

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Spitäler Schaffhausen beteiligen sich an Magnetresonanz Schaffhausen AG

Die Spitäler Schaffhausen beteiligen sich mit 35 % an der MRS Magnetresonanz Schaffhausen AG. Die MRS AG hat 1998 einen Magnetresonanztomographen finanziert, welcher im Kantonsspital Schaffhausen installiert wurde. Der Betrieb des Gerätes wird seit 1998 über einen nun ablaufenden Kooperationsvertrag mit der MRS AG durch die Abteilung Radiologie des Kantonsspitals sichergestellt. Die Spitäler Schaffhausen haben mit der MRS AG einen neuen Kooperationsvertrag abgeschlossen, der die bisherigen Konditionen über weite Strecken übernimmt und in einzelnen Aspekten punktuelle Verbesserungen bringt. Gleichzeitig wurde vereinbart, dass sich die Spitäler mit einem Anteil von 35 % an der MRS AG beteiligen. Der Kauf des Aktienpaketes erfolgt über die Bareinlage, die vom Kanton ins Grundkapital der Spitäler Schaffhausen eingebracht wurde. Der Regierungsrat hat dieser Beteiligung die Genehmigung erteilt.

Die Magnetresonanztomographie ist ein bildgebendes Diagnoseverfahren, das ohne Röntgenstrahlen hoch detaillierte Schnittbilder des Körperinneren liefert. Eingesetzt wird es vor allem bei Erkrankungen des Bewegungsapparats, des Gehirns und des Nervensystems, aber auch zu erweiterter Abklärung von Veränderungen der inneren Organe, der Gefässe und der weiblichen Brust. Die Zusammenarbeit zwischen dem Kantonsspital und der MRS AG hat sich seit 1998 bestens bewährt. Die Magnetresonanz-Diagnostik ist rasch zu einem unverzichtbaren Bestandteil der regionalen medizinischen Versorgung geworden, von dem die Patienten, die zuweisende Ärzteschaft und die Spitäler gleichermassen profitieren.

Patrick Spahn neuer Departementssekretär des Baudepartementes

Der Regierungsrat hat lic. iur. Patrick Spahn, Stetten, auf den 1. April 2008 zum neuen Departementssekretär des Baudepartementes ernannt. Patrick Spahn ist seit 1. Januar 2003 als Rechtskonsulent des Baudepartementes tätig. Der bisherige Departementssekretär Michael Hoff übernimmt vollumfänglich die Leitung des Rechtsdienstes des Baudepartementes, welcher schon bisher nach der geltenden Organisationsverordnung eine eigenständige Dienststelle bildete. Die personelle Trennung von Departementssekretär und Chef Rechtsdienst wurde notwendig, weil die rechtlichen und politischen Aufgaben des Baudepartementes in letzter Zeit komplexer geworden sind. Auch hat die Geschäftslast auf Departementsstufe - insbesondere in den Bereichen Verkehr und Energie - stark zugenommen.

Schaffhausen, 16. Januar 2008

Staatskanzlei Schaffhausen